

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion Nr. 6-5044/23-KT vom 06.04.2023 zur Einrichtung einer Plus-Bus-Linie Baruth - Petkus - Luckenwalde

Die Einrichtung einer Plus-Bus-Linie Zossen - Baruth – Petkus – Luckenwalde ist bereits durch den Kreistag beschlossen worden. Diese, wie auch die Plus – Bus – Linie Luckau – Dahme/Mark-Uckro – Jüterbog sind Bestandteil des Nahverkehrsplanes 2021 – 2025.

Diese Linien sind nicht nur verkehrsplanerisch sinnvoll, sondern sichern den Zugang der Menschen im ländlichen Raum zu den Zentren und damit zu Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kultur, Sport und Freizeit. Die Einrichtung der Plus – Bus – Linien ist einstimmig durch den Nahverkehrsbeirat, indem auch die kreisangehörigen Kommunen vertreten sind, dem Kreistag empfohlen worden. Mit der Umsetzung der Plus-Bus-Linien wird angestrebt, dass die Rufbusse als Zubringer zu den Plus-Bus-Linien dienen und dadurch eine optimale ÖPNV-Verbindung im ländlichen Raum sichergestellt wird.

Die aktuelle prekäre Situation im kommunalen ÖPNV (Fahrermangel, lange Wartezeiten bei der Beschaffung von zusätzlichen Bussen und hohe Betriebskosten) stellen den Landkreis und seine Verkehrsunternehmen gegenwärtig vor große Herausforderungen zur Aufgabensicherung. Gegenwärtig können nur 95 % der ÖPNV-Verkehre (Notfahrplan) umgesetzt werden.

Hinzu kommt, dass auch die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Zuweisung von Mitteln für die Durchführung von Plus-Bus-Verkehren (VVPlusBus) mit Ablauf des Jahres 2022 außer Kraft gesetzt ist. Eine Neuauflage soll kommen, ist aber noch nicht beschlossen, so dass die Weiterführung der Landesförderung von 0,40 € pro Fahrplankilometer entsprechend der Plus-Bus-Kriterien ab 2023 noch nicht feststeht. Leider sind die Plus – Bus – Linien in der Mobilitätsstrategie des Landes nicht als „landesbedeutsam“ eingestuft worden. Deshalb gibt das Land nur eine Anteilsfinanzierung von 0,40 € auf 2 € Kosten je Fahrplankilometer. Durch die Energiekosten- und Inflationsentwicklung sind die für die Anteilsfinanzierung durch das Land zu Grunde gelegten 2 € Kosten je Fahrplankilometer längst nicht mehr auskömmlich.

Aus diesen Gründen ist eine schnellstmögliche Einrichtung der Plus-Bus-Linie nicht möglich, da zuvor die Fragen der Finanzierung und Kapazitäten geklärt werden müssen.

Die Verwaltung hat deshalb das Verkehrsplanungsunternehmen Spreepan Verkehr beauftragt, um eine Umsetzung über einen Subauftragnehmer zu prüfen. Das Ergebnis wird den Gremien des Kreistages im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2024 vorgelegt.


Wehlan